BRH NRW suchte Zusammenarbeit mit der BAGSO

04.11.2013

(Euskirchen). Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) suchte der Seniorenverband BRH die Zusammenarbeit mit Experten und Multiplikatoren und sammelte interessante Erfahrungen.

Als besonders nützlich wurden dabei von einem BRH-Teilnehmer die Infos zum Thema "Internetkriminalität" hervorgehoben. Teilnehmer Albert Klinkenberg (Euskirchen) berichtet: "In einem hervorragenden Referat über spezielle seniorenbezogene Kriminalität ging es um Phishing von Daten, auch Bankdaten, sowie um die Beschaffung von Daten über Kontaktbörsen." Als besonders wichtig empfunden wurde, dass die Kriminalpolizei spezielle Zielgruppen - wie beispielsweise die Senioren - berät.

In einem weiteren Info-Beitrag ging es um Smartphones und Tablets, wobei vorgeschlagen wurde, Senioren, die noch nie mit solchen Geräten Kontakt hatten, als persönliche Starthilfe einen sogenannten "Paten" an die Seite zu stellen.

Vorgestellt wurde zudem ein Senioren-Internet-Helfernetzwerk, dessen vornehmliche Aufgabe es ist, mit ehrenamtlichen Helfern zu versuchen, die mit zunehmenden Alter immer höher werdende Hemmschwelle zu überwinden. Speziell geschulte Helfer sollen mit Geduld und ständiger Routine Senioren dazu bringen, sich im Internet zurechtzufinden.

Der BRH Euskirchen wird den Erfahrungsaustausch im Interesse der älteren Menschen fortsetzen.

Zur Nachrichtenübersicht